

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2001): Floristische Neu- und Wiederfunde 2000 im Landkreis Celle. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **9**: 15-19; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2002): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2001. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **10**: 16-20; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2003): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2002. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **11**: 9-12; Beedenbostel.

SCHOLZ, H. (2002): Wenig bekannte heimische und fremdländische Gräser Deutschlands (Little known native and alien grasses from Germany). - Floristische Rundbriefe **36** (1/2): 33-44; Bochum.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Hannes Langbehn, Tiergarten 2b, 29223 Celle; Dr. Reinhard Gerken, Hauptstraße 63a, 29399 Wahrenholz.

Nachträge zur Flora des Landkreises Gifhorn

Reinhard Gerken

Vor zwei Jahren erschien erstmals eine Zusammenstellung über alle im Landkreis Gifhorn nachgewiesenen Farn- und Blütenpflanzen (FEDER 2002). Danach wurden bisher im Gebiet insgesamt 1.221 Sippen festgestellt, davon galten 100 Sippen als verschollen. Inzwischen konnte eine Reihe weiterer Sippen entdeckt werden und von mehreren verschollenen Sippen wurden neue Funde gemacht. Im Folgenden werden diese Funde der vergangenen Jahre zusammengetragen. Soweit nicht anders angegeben, stammen die Nachweise vom Verfasser.

Eines der botanisch herausragendsten Gebiete im Landkreis Gifhorn ist das Teichgebiet bei der Siedlung Teichgut zwischen Groß Oesingen und Wahrenholz (3329/3). Zusätzlich zu den zahlreichen schon bekannten seltenen Arten (TÄUBER 1998) wurden in den letzten zwei Jahren einige weitere Raritäten gefunden: Auf den Teichböden der im Herbst abgelassenen Teiche wachsen außer dem schon bekannten *Elatine triandra* auch *Elatine hexandra* und *Elatine hydropiper*. Das Vorkommen von *Elatine hexandra* stellt den einzigen aktuellen Fund im östlichen Niedersachsen dar, da es ansonsten nur aus dem Emsland und dem Raum Bremerhaven bekannt ist (GARVE 1994). Außerdem wurden *Callitriche palustris* (det. G. DERSCH, Bovenden) und *Leersia oryzoides* neu gefunden. *Juncus alpinus* und *Scirpus maritimus*, die im Landkreis Gifhorn als verschollen galten (FEDER 2002), wurden im Teichgebiet wiederentdeckt.

In einer kleinen Sandgrube bei Wahrenholz (3429/2) wurde im Jahre 2002 ein weiteres großes Vorkommen von *Juncus alpinus* entdeckt. Zusammen mit zwei Vorkommen im Landkreis Celle bei Eschede (LANGBEHN & GERKEN 2003) sowie einem Vorkommen bei Uelzen (E. GARVE, mündl.) sind somit in den letzten Jahren im Bereich der Lüneburger Heide fünf Vorkommen dieser seltenen, aber auch leicht zu übersehenden Art gefunden worden. Außerdem konnte in der Sandgrube die seltene *Juncus capitatus* wiederentdeckt werden, die ebenfalls im Landkreis Gifhorn als verschollen eingestuft war.

In einer Sandgrube zwischen Ringelah und Wilsche (3429/3) wurde im Herbst 2002 ein kleines Vorkommen von *Lythrum hyssopifolia* und eine Einzelpflanze von *Galeopsis ladanum* (det. T. GREGOR, Vechta) entdeckt. Beide Arten sind in Niedersachsen vom Aussterben bedroht (GARVE 1993) und wurden hier erstmals im Landkreis Gifhorn gefunden. Im Jahre 2003 konnte ein zweites größeres Vorkommen von *Galeopsis ladanum* in einer Sandgrube zwischen Steinhorst und Dedelstorf (3228/4) bestätigt werden. In einer Sandgrube bei Wesendorf (3429/1) wurden 2003 einige Pflanzen von *Coronopus squamatus* entdeckt, das bislang im Landkreis Gifhorn als verschollen galt.

In einem Moor bei Barwedel (3430/4) konnte 2001 von H. LANGBEHN und dem Verfasser *Carex dioica* nachgewiesen werden. Diese in Niedersachsen akut vom Aussterben bedrohte Segge (GARVE 1993) wurde bisher im Landkreis Gifhorn noch nicht beobachtet. Ebenfalls an diesem Wuchsort entdeckten K. KIFFE, E. GARVE und H. LANGBEHN im darauf folgenden Jahr ein größeres Vorkommen von *Carex* × *bakkerana*. Diese Hybride zwischen *Carex acutiformis* und *Carex rostrata* wurde 2001 bei Celle erstmals in Niedersachsen nachgewiesen (KIFFE 2002).

Ein Wiederfund von *Bromus arvensis* gelang H. LANGBEHN im Jahr 2002. Ein großer Bestand dieses seltenen Grases, das bisher im Kreisgebiet als verschollen galt, wächst auf einem Acker am Ortsrand von Hagen (3228/2).

Die folgenden kritischen Sippen sind wahrscheinlich bisher übersehen und daher noch nicht im Landkreis Gifhorn nachgewiesen worden: *Cerastium glutinosum* wurde im Jahr 2002 an einem Wegrand mit Sandtrockenrasen südlich Wahrenholz (3429/2) gefunden. Auf dem Bahnhof in Steinhorst (3328/1) wurde 2003 von H. LANGBEHN und dem Verfasser *Festuca nigrescens* entdeckt. Ebenfalls 2003 fand H. LANGBEHN einen Bestand von *Galium* × *pomeranicum* an einem Straßenrand bei Lüsche (3228/4). *Potentilla intermedia* wurde von J. HOMANN, M. VÖLKER und dem Verfasser am Elbe-Seitenkanal bei der Ortschaft Weißes Moor (3330/3) gefunden.

Zu den schwierig zu bestimmenden Gruppen gehören auch die Rosen, von denen folgende Sippen 2003 neu im Landkreis Gifhorn nachgewiesen wurden: *Rosa subcanina* wächst am Elbe-Seitenkanal zwischen Stüde und Weißes Moor (3430/1) sowie im Teichgebiet nördlich von Meine (3529/3). Ein Strauch *Rosa subcollina* fand sich am Haltepunkt der Bahn in Schönewörde (3329/4). Alle Funde wurden durch H. HENKER (Neukloster) überprüft.

Ein überraschender Fund gelang im Jahre 2003 im Waldgebiet Mannhagen zwischen Hankensbüttel und Wittingen (3230/3). Dort besteht ein Vorkommen mit mehr als 100 Horsten von *Carex pendula*. Diese Großsegge scheint hier seit längerer Zeit eingebürgert zu sein.

Eine neue Sippe für den Landkreis Gifhorn entdeckte H. NIKOLAUS im Jahre 2003 in einem Teich zwischen Bergfeld und Parsau (3431/3). Dort wächst ein großer Bestand von *Crassula helmsii*. Dieser aus Australien und Neuseeland stammende Neophyt tritt seit knapp 20 Jahren in Niedersachsen auf und scheint sich bei uns einzubürgern.

Einige weitere Neufunde betreffen unbeständig vorkommende Neophyten. So wurde auf einem Lagerplatz für Grünabfälle bei Gamsen (3429/3) *Panicum capillare* gefunden. Aus Gärten verwilderte Pflanzen von *Phytolacca esculenta* wurden in einer Kiesgrube südlich Wahrenholz (3429/1) und an einer Wildfütterung im Wald nordöstlich Brome (3331/4) entdeckt. Auf dem Gelände der Mülldeponie bei Wesendorf (3429/1) konnten *Datura innoxia*, *Physalis peruviana* und in großer Anzahl Zierformen von *Cucurbita pepo* nachgewiesen werden. *Cuscuta campestris* wurde 2003 auf einem Acker mit einer Rotklee-Ansaat bei Wesendorf (3429/1) von W. BINDIG und dem Verfasser gefunden. Auf einer Ackerbrache bei Küstorf (3330/2) wurde ein kleiner Bestand von *Pimpinella peregrina* entdeckt.

Die Gesamtzahl der im Landkreis Gifhorn nachgewiesenen Sippen (Stand: 31.12.2003) erhöht sich somit gegenüber FEDER (2002) um 23 auf 1.244 Sippen; die Anzahl der verschollenen Sippen verringert sich um fünf auf 95 Sippen.

Literatur

FEDER, J. (2002): Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Gifhorn (Niedersachsen). - Braunschweiger Naturkundliche Schriften **6** (3): 619-669; Braunschweig.

GARVE, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen, 4. Fassung vom 1.1.1993. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **13** (1): 1-37; Hannover.

GARVE, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982 - 1992. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **30** (1): 478 S.; Hannover.

KIFFE, K. (2002): Nachweise von *Carex*-Hybriden aus dem Landkreis Celle und angrenzenden Gebieten. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **10**: 21-26; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2003): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2002. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **11**: 9-12; Beedenbostel.

TÄUBER, T. (1998): Neu- und Wiederfunde von Arten der Zwergbinsen-Gesellschaften in Niedersachsen. Teil 1: Landkreise Soltau-Fallingb. (SFA), Celle (CE) und Gifhorn (GF). - Floristische Rundbriefe **32** (1): 74-80; Bochum.

Anschrift des Verfassers: Dr. Reinhard Gerken, Hauptstraße 63a, 29399 Wahrenholz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Gerken Reinhard

Artikel/Article: [Nachträge zur Flora des Landkreises Gifhorn 26-28](#)